

One Pager Input BAT FS24

Bleron Bytyqi

Wissenschaftlicher Assistent WI

Institut für Innovation und Technologiemanagement IIT

bleron.bytyqi@hslu.ch

André Trochsler

Oberassistent WI

Institut für Innovation und Technologiemanagement IIT

andre.trochsler@hslu.ch

Technik & Architektur

22. Mai 2024



Agenda

1. Ziel und Bedeutung des One Pagers
2. Grundlagen
3. Datenschutz und Vertraulichkeit
4. Kerninhalte
5. Design und Gestaltung
6. Q&A
7. Wrap-up



1. Ziele und Bedeutung des One Pagers

Ziele

- Ihr könnt die wichtigsten Daten und Ergebnisse eurer Arbeit darstellen und konsolidieren
- Auch vertrauliche Inhalte können so zusammengefasst werden, dass ihr den One Pager als Tool für Bewerbungen und für die Akquise nutzen könnt
- Ihr schafft ein Bewusstsein für eure Skills und Tools, welche ihr während der Bachelor-Thesis angeeignet habt

Bedeutung

Der **One Pager ist ein Marketing-Tool**, mit dem komplexe Informationen auf einen Blick verständlich präsentieren werden. Damit könnt ihr potenzielle Arbeit- oder Auftraggeber beeindrucken und eure Fachkompetenz unterstreichen.

- **Für persönliche Bewerbungen** und Karriereentwicklung
- **Für Akquise** von neuen (ähnlichen) Projekten



2. Grundlagen

Was ist ein One Pager?

Ein One Pager fasst die wichtigsten Informationen auf einer Seite zusammen. Dies erleichtert es den Lesern, schnell einen Überblick über die Arbeit zu erhalten, ohne sich durch lange Dokumente wühlen zu müssen. Der One Pager ist ein effektives Werkzeug, um den Fokus auf die wichtigsten Aspekte eines Projektes zu lenken und die eigenen Kompetenzen hervorzuheben.

Abstract vs One Pager

Ein Abstract wird typischerweise in wissenschaftlichen Arbeiten verwendet und richtet sich in erster Linie an Fachleute oder Personen, die an Details interessiert sind.

Ein One Pager hingegen wird häufig in geschäftlichen Kontexten verwendet, um ein Projekt, eine Initiative oder eine Idee schnell und verständlich zu präsentieren.

Der One Pager richtet sich an Entscheidungsträger, welche möglicherweise weniger Fachkenntnisse haben.

3. Datenschutz und Vertraulichkeit

Im Studiengang WI sind die Mehrheit der Bachelorarbeiten vertraulich. Auch in zukünftigen Berufen müsst ihr damit umgehen können über vertrauliche Inhalte zu sprechen, ohne zu viel über das Projekt zu verraten. Folgende Beispiele können im Umgang mit vertraulichen Daten helfen.

- 1) Industriepartner nennen und Projektinhalte grob umschreiben**
- 2) Etwas vertiefter auf die Projektinhalte eingehen, aber Industriepartner nicht nennen**
- 3) Projektinhalte grob umschreiben und Industriepartner nicht nennen (geringe Aussagekraft)**
- 4) Keine Veröffentlichung (bei streng geheimen Projekten)**

Zusätzlich kann man auch den **Projekttitle anpassen, falls** der **Titel** bereits **zu viel** über das Projekt **verrät**.

4. Kerninhalte: Vorlage

Hierzu wurde eine Vorlage zum One Pager erstellt, welche als **Inspiration** verwendet werden kann. Adobe Express wurde als Plattform ausgewählt, ihr habt jedoch **freie Wahl** bezüglich der Plattform. Um auf die Vorlage Zugriff zu haben, folgende Schritte befolgen:

- 1) Adobe Express Website öffnen und sich mit der HSLU-Adresse anmelden: [Adobe Express](#)
- 2) Meldet euch bei bleron.bytyqi@hslu.ch für die Freigabe der Vorlage (muss individuell durchgeführt werden)
- 3) Nach der Freigabe, erhaltet ihr einen Link per E-Mail
- 4) Unter *Deine Inhalte*->*Bibliotheken* habt ihr Zugriff auf die HSLU-Vorlage



4.1 Kerninhalte: Vorgehen

Der Hauptteil wird in 3 Kategorien unterteilt:

Purpose

In diesem Abschnitt wird kurz auf die Problemstellung, wie auch die Ziele der Bachelor-Thesis eingegangen.

→ Kann aus dem Abstract extrahiert werden

Angewandte Kompetenzen

Hier werden die angewandten Kompetenzen der Bachelor-Thesis aufgezeigt und kurz erklärt. Jeweils 5 Kompetenzen, welche zielführend und relevant bei der Bearbeitung der Forschungsfrage waren.

→ Können aus dem Methodik-Teil extrahiert werden

Resultat

Zuletzt werden hier noch die Ergebnisse kurz zusammengefasst und präsentiert.

→ Kann aus dem Poster extrahiert werden

Grafiken und Bilder

Grafiken und Bilder sollten den Inhalt eurer Projekte unterstützen und gut leserlich sein!

Purpose

MoZa wurde an der Hochschule Luzern entworfen und bietet Applikation basierte Self-Checkout Lösungen. Das Startup bietet den Kunden die Nutzung einer SCO-Lösung an, bei welchem das Smartphone des Nutzers als Barcodescanner verwendet wird. Nach dem Scannen wird der Bezahlvorgang automatisch über die App abgewickelt, bei welcher die Nutzer verschiedene Zahlungsmittelanbieter digital hinterlegen können.

Das Ziel der vorliegende Bachelorarbeit ist es, die **Positionierung von MoZa in der Valuechain** für Tankstellen mit Shops als Early Adopters zu definieren. Hierzu wurde die **Strategieentwicklung für MoZa** erstellt. Das richtige Geschäftsmodell ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Dazu gehört auch die Erstellung einer passenden Preisbildungsstrategie und eine detaillierte Finanzplanung.

Angewandte Kompetenzen



Double Diamond



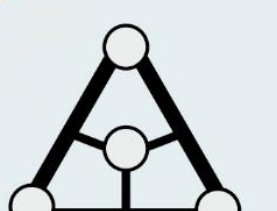
Interview



Konkurrenz Analyse



Value Proposition



Business Model Innovation

Der Double Diamond Prozess stellt die Struktur der Vorgehensweise dar. Um die Positionierung von MoZa zu definieren, wurden Interviews mit Experten durchgeführt. Die Konkurrenz Analyse, sowie die Erstellung der Value Propositions für die Kunden, flossen in das neu entwickelte Business Model, welche für MoZa erstellt wurde.

Resultat

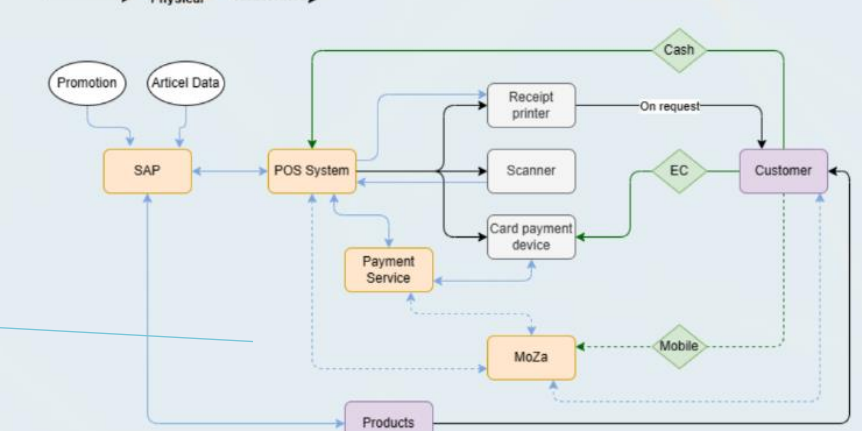
Das Resultat dieser Arbeit ist die Finalisierung der Kosten-/Nutzenrechnung, Finanzplanung wie auch die Erstellung vom Geschäftsmodell in einem höheren Detaillierungsgrad, welche aus den gewonnenen Erkenntnissen erstellt wurden. Die Handlungsempfehlung soll MoZa helfen, die Zukunft zu gestalten.



MoZa - Mobiles Zahlen
Die Self-Checkout-App für
Tankstellen mit Shops

Legend

Current
Information
Payment
Physical



4.2 Kerninhalte: Angewandte Kompetenzen / WI-Tools

Die **nachfolgende Liste** sollte als **Inspiration** dienen, welche Kompetenzen ein WI bei einer BAT einsetzt. Natürlich umfasst das Spektrum eines WI weitaus mehrere Kompetenzen und Tools. Für den One Pager werden 5 Kompetenzen erwartet: Jeweils **eine Kompetenz** pro Oberthematik (Forschungsmethodik, Situationsanalyse, Lösungsfindung) und **zwei frei wählbare**.

Forschungsmethodik

- Case based Research
- Design based Research
- Grounded Theory
- System Engineering
- Design Thinking
- ...

Situationsanalyse / Needfinding

- Qualitativ/ Quantitativ
- Interview
- (Online) Survey
- SWOT
- Stakeholderanalyse
- Customer Journey
- Konkurrenzanalyse
- Marktanalyse
- Kundensegmentierung
- Portfolio
- ...

Lösungsfindung / Evaluation

- Kreativitätstechniken
- Benchmarking
- Workshops
- BM Generator / BM Canvas
- Lasten-/Pflichtenheft
- Use Case / User Story
- Lean Canvas / VPC
- Nutzwertanalyse
- Simulation
- KPI/OKR
- Kosten-/Nutzen Analyse
- Prototyping
- ...

5. Design und Gestaltung

Ein One Pager ist oft der erste Berührungspunkt, die potenziellen Interessenten mit eurer Bachelor-Thesis haben. Ein ansprechendes Design stellt sicher, dass dieser erste Eindruck positiv ist und das Interesse des Betrachters weckt. Dazu müssen folgende Punkte beachtet werden:

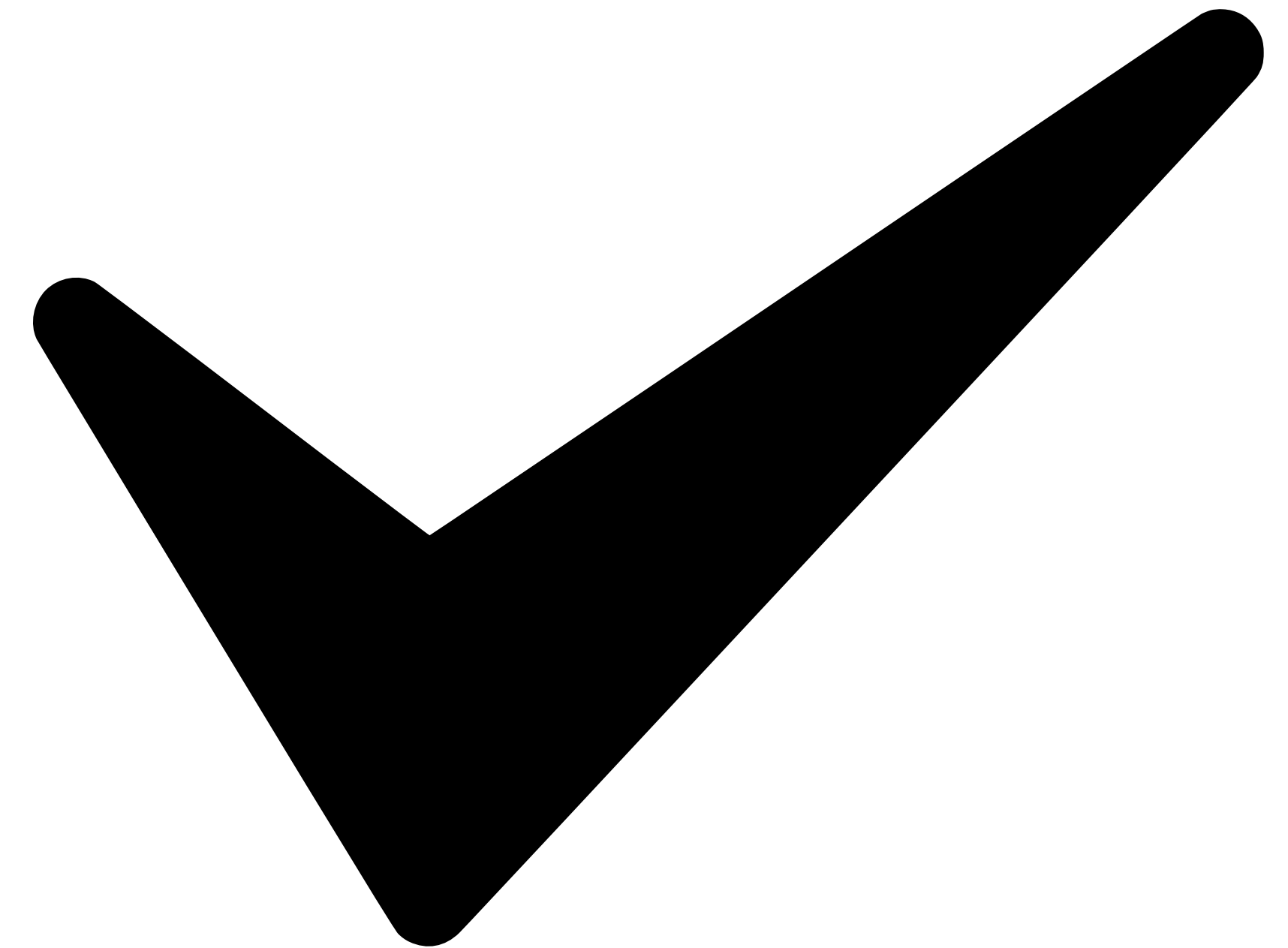
- **Klare Struktur und Hierarchie**
- **Fokussierter Inhalt**
- **Visuelle Elemente (Icons, Grafiken, Diagramme etc.)**
 - **Bevorzugt sind Vektorgrafiken**
 - **Bei pixelbasierten Grafiken mind. 300 dpi**
- **Optimale Farbnutzung**
- **Übersichtliche Typografie**
 - **Einheitliche Schriftarten und Schriftgrößen**

6. Q&A



7. Wrap-up

- Der One Pager ist ein Marketingtool für die Studierende
- Wichtigsten Daten und Ergebnisse eurer Arbeit auf einer Seite darstellen und konsolidieren (auch vertrauliche Arbeiten)
- Der One Pager soll ein ansprechendes Design haben
- Effektiver Umgang mit Datenschutz und vertraulichen Arbeiten lernen



Viel Erfolg!

